

PRESSEMITTEILUNG

CENTRUM und B&L Gruppe feiern an einem Tag Grundsteinlegung und Richtfest für den Kö-Bogen II in Düsseldorfs neuer Mitte

- **Exklusives Geschäfts- und Bürohausensemble wird mit innovativem Baukonzept errichtet: Fünf unterirdische Geschosse und Hochbau entstehen parallel**
- **Außergewöhnliche Zeremonie in Anwesenheit von Oberbürgermeister Thomas Geisel begangen**
- **Bedeutender Meilenstein bei der Vollendung des neuen Stadtquartiers am Gustaf-Gründgens-Platz erreicht**
- **Europas größte Grünfassade prägt Neubau**

Düsseldorf, 9. Mai 2019 – Die Konturen des Geschäfts- und Bürohausensembles mit dem Projektnamen Kö-Bogen II sind deutlich zu erkennen, die Vollendung von Düsseldorfs neuer Mitte rückt näher: Die CENTRUM Gruppe und die B&L Gruppe haben gemeinsam mit Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel am Donnerstag in einer außergewöhnlichen Zeremonie sowohl den Grundstein für das spektakuläre Projekt gelegt als auch anschließend das Richtfest gefeiert. Mit der doppelten Feier am selben Tag hat dieses einzigartige Bauvorhaben jetzt einen weiteren Meilenstein erreicht. Die Fertigstellung der markanten Geschäfts- und Bürohäuser ist für das Jahr 2020 geplant.

CENTRUM und B&L vollenden mit dem Vorhaben die Neugestaltung des Stadtquartiers zwischen dem Jan-Wellem-Platz und dem Gustaf-Gründgens-Platz. Das Gebäudeensemble auf dem fast 14.000 Quadratmeter großen Areal wird nach einem Entwurf des Düsseldorfer Büros ingenhoven architects errichtet. Etwa 25.000 Quadratmeter Mietfläche sind dabei in zwei Gebäuden für Einzelhandel und Dienstleistungen, Gastronomie und weitere Nutzungen vorgesehen. Insgesamt verfügt das Vorhaben über rund 66.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche inklusive einer Tiefgarage.

Architektonisch spektakulär ist insbesondere das neue Geschäfts- und Bürohaus an der Schadowstraße. Die zum Schauspielhaus abgestufte Fassade verfügt über mehrere Terrassen und wird wie das Dach mit einer insgesamt acht Kilometer langen Hainbuchenhecke begrünt. Dies ist Europas größte Grünfassade. In dem Gebäude werden auf vier Etagen vom ersten Untergeschoss bis ins zweite Obergeschoss große Geschäfte eingerichtet. Im dritten und vierten Obergeschoss sind Büronutzungen mit offenen und flexiblen Raumstrukturen vorgesehen.

Einzigartig ist auch eine LED-Wand an der Fassade zur Schadowstraße, die 112,50 Meter lang und 4,90 Meter hoch sein soll. Hier werden täglich Filme, Videos und Bilder zu sehen sein, ebenso sind Sendezeiten für die Stadtverwaltung von Düsseldorf reserviert, die hier ihre Angebote und Veranstaltungen insbesondere im Kunst- und Kulturbereich präsentieren wird. In der übrigen Zeit wird überwiegend Werbung gezeigt.

Das zweite Gebäude, die sogenannte Pyramide, erhält ein schräges Rasendach. Die leicht ansteigende Fläche soll den Besucherinnen und Besuchern zum Erholen und Entspannen dienen. In das Gebäude werden Gaststätten und Cafés sowie ein Lebensmittel- und ein Drogeriemarkt einziehen. Zwischen beiden Gebäuden bleibt eine Passage frei, sie ermöglicht einen freien Blick auf das Schauspielhaus.

Die Projektkonzeption erfolgte durch die B&L Gruppe, CENTRUM, DC Values und Development Partner. CENTRUM und B&L verwirklichen überdies ein innovatives Baukonzept: Die bis zu fünf unterirdischen Geschosse werden parallel mit dem Hochbau errichtet. Dazu wurde seit 2017 eine riesige Schlitzwand gebaut, die bis in eine Tiefe von 31 Metern reicht, die riesige Baugrube umgibt und sie wasserdicht macht. Zugleich wurden 98 Fertigteilstützen tief in die tragfähigen Bodenschichten eingebaut, auf denen jetzt die dicke Bodenplatte wie ein Deckel ruht. Im Mai 2018 erfolgte der Baustart für den Hochbau, gleichzeitig wurden bergmännisch unter der Bodenplatte der Sand ausgehoben und die Tiefgeschosse errichtet. Auch beim Thema Nachhaltigkeit setzt das Projekt Maßstäbe: Es erhielt bereits die höchste Auszeichnungsstufe DGNB-Platin als Vorzertifikat.

Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, sagt anlässlich von Grundsteinlegung und Richtfest: „CENTRUM und B&L verwirklichen mit dem Kö-Bogen II ein architektonisch attraktives und zugleich außergewöhnliches Gebäudeensemble. Das wird ein echter ‚Hingucker‘ und die Innenstadt bereichern. Früher war dieser Stadtteil von trennenden Verkehrsschneisen geprägt. Künftig werden hier die Besucherinnen und Besucher einkaufen, flanieren und ihre Freizeit verbringen. Ich freue mich, dass CENTRUM und die B&L Gruppe diesen sehr prominenten Standort mit ihrem einzigartigen Projekt für die Stadt zurückgewinnen und neu beleben.“

Jürgen Mentzel, Projektleiter Kö-Bogen II, ergänzt: „Mit unseren Geschäftshäusern bieten wir in Düsseldorf besondere und sehr passgenaue Einzelhandelsflächen an: Sie haben eine sehr hohe Qualität und verfügen mit ihren großen Stützweiten und sehr großen Geschosshöhen über eine hohe Flexibilität und Nachhaltigkeit, so dass internationale Mieter verschiedenster Branchen hier ihre exklusiven und modernen Einzelhandelskonzepte umsetzen oder ihre Flag-Ship-Stores einrichten können.“

Thorsten Testorp, Geschäftsführer der B&L Gruppe, sagt: „Mit dem Kö-Bogen II schaffen wir nicht nur ein architektonisch herausragendes Gebäude und exzellente Einzelhandelsflächen, sondern auch zusätzliche Grünflächen in der Innenstadt. Die begrünten Fassaden werden ihren positiven Beitrag zum Stadtklima leisten. Das neue Ensemble wird die Stadt prägen und stellt eine gute Ergänzung zum Schauspielhaus mit seiner geschwungenen Fassade und dem Dreischeidenhaus dar. Die heutige Zeremonie bedeutet für uns einen Meilenstein. Wir sind punktgenau im Zeitplan. Es freut uns sehr, die Neugestaltung dieses Stadtgebiets im kommenden Jahr abschließen zu können.“

Peter Knopf, Geschäftsführer der CENTRUM Projektentwicklung, betont: „Wir haben bei diesem Vorhaben ein sehr innovatives Baukonzept verwirklicht. Das war nicht ganz einfach und insbesondere eine logistische Herausforderung, denn wir haben die fünf unterirdischen Geschosse parallel mit dem Hochbau errichtet. Oberirdisch sehen wir jetzt das schöne Ergebnis bereits im Rohbau, in den unteren Geschossen ist zeitgleich eine große Tiefgarage mit insgesamt 670 Pkw-Stellplätzen entstanden. Wir sind sehr zuversichtlich: Der Kö-Bogen II wird ein Bindeglied zwischen der prachtvollen Königsallee und der beliebten Einkaufsmeile Schadowstraße sein.“

Architekt Christoph Ingenoven, ingenhoven architects, sagt: „Der Kö-Bogen II wird der erfolgreiche Abschluss eines Düsseldorfer Stadterneuerungsprojektes sein, um das wir uns durch Studien, städtebauliche Entwürfe und Bauprojekte bereits seit 20 Jahren bemühen. Die Neugestaltung des Kö-Bogens und des Gustaf-Gründgens-Platz bedeutet nicht weniger, als diesen Bereich der Innenstadt mehr als 70 Jahre nach seiner Zerstörung mit sich selbst zu versöhnen. Durch seine Präsenz und Formgebung ordnet unser Entwurf die vorhandene Situation völlig neu und gewährt einen öffnenden Blick auf das Dreischeidenhaus und das Düsseldorfer Schauspielhaus. Die Dächer und Fassaden des Gebäudes sind mit über acht Kilometer Hainbuchenhecken begrünt und lassen ein neues grünes Herz in der Düsseldorfer Innenstadt entstehen. Wir gewinnen so einen neuen wichtigen öffentlichen Ort im Spannungsfeld zwischen Park, Theater und Einkaufsstadt von höchster Qualität und Lebendigkeit.“

Bildrechte: CENTRUM Gruppe**Über die CENTRUM Gruppe**

Die CENTRUM Gruppe ist ein inhabergeführtes Unternehmen und wurde 1998 vom geschäftsführenden Gesellschafter Uwe Reppegather in Düsseldorf gegründet. Die CENTRUM ist spezialisiert auf die Projektentwicklung moderner Einzelhandelsflächen in 1A-Lagen in großen deutschen Städten wie Düsseldorf, München, Hamburg, Frankfurt am Main und Berlin. Das realisierte Volumen beläuft sich auf mehr als 4,5 Milliarden Euro. Neben der Entwicklung von neuen Handelsobjekten und der Vermietung an national und international erfolgreiche Top-Mieter betreibt die CENTRUM Gruppe zunehmend die Akquise und Projektentwicklung von Büroimmobilien.
www.centrum-group.de

Über die B&L Gruppe

Die B&L Gruppe in Hamburg steht seit über 45 Jahren für hochwertige Projektentwicklungen im gesamten Bundesgebiet. Als Spezialist für Shopping-, Büro- und Wohnimmobilien sowie für Spezialimmobilien wie Hotels, Boardinghouses und Parkhäuser ist die B&L Gruppe in ganz Deutschland eine der ersten Adressen für Eigentümer, Investoren und Mieter. Beispielhaft seien die Shoppingcenter Mercado in Hamburg, Lago in Konstanz, zahlreiche Geschäftshäuser in deutschen Großstädten und die Quartiersentwicklungen im Frankfurter Ostend und Berlin-Friedrichshain genannt. Hotelprojekte wurden bereits in Hamburg, Berlin, Leipzig, Dresden, Braunschweig und Duisburg realisiert. Weitere Projekte befinden sich aktuell in der Planung und im Bau.
www.bl-gruppe.de

Pressekontakt

STÖBE. Die Agentur für Kommunikation GmbH
Tel.: +49 30 816 16 03 30
presse@stoebekommunikation.com